

Statistik über Pensionsfonds

Petra Sneijers

Starker Anstieg der Pensionsbeiträge in Spanien, Italien und Österreich

➤ Im Jahr 1998, reicht die Zahl der autonomen Pensionsfonds in Europa von 10 380 in der Schweiz bis zu 1 Pensionsfond in Luxemburg. Ihre Größe nach Mitgliedern variiert durchschnittlich von 15 440 Mitglieder pro Fonds in Schweden bis zu 369 in der Schweiz. Höhere Prozente von Fonds, die weniger als 1 000 Mitglieder zählen, findet man in Belgien (58.2%), in Dänemark (93.3%), in Italien (78.5%), in Portugal (77.7%), In Island (58.5%), in Norwegen (68.5%) und in der Schweiz (91.8%), während ein größerer Anteil der Fonds mit über 1 001 Mitglieder in Spanien (51.4%) und in Österreich (100%) gefunden werden.

➤ Der Anteil der gesamten aktiven Bevölkerung an aktiven Mitgliedschaften in autonomen Pensionsfonds ist im Jahre 1998 am höchsten in den Niederlanden (60.6%), in der Schweiz (79%) und in Island (95.3%). Weniger bedeutende Anteile von 0.5% bis 9.5% können in Dänemark, in Finnland, in Italien, in Österreich, in Belgien, in Schweden und in Norwegen gefunden werden.

➤ Systeme mit vorbestimmten Beiträgen dominieren hinsichtlich der Mitgliedszahlen in Spanien (93.4%), in Italien (74.8%) und in der Schweiz (73.2%), während Systeme mit vorbestimmten Leistungen hinsichtlich der Mitgliedszahlen eine bedeutendere Rolle in den Niederlanden (98.9%), in Portugal (76.5%), in Finnland und in Norwegen (100%) spielen.

➤ Die Beiträge pro aktives Mitglied sind am höchsten in Österreich¹ (8 947 ECU), in der Schweiz (7 952 ECU), in Norwegen (5 611 ECU) und in Belgien (4 632 ECU).

➤ Die höchsten Kapitalanlagen der autonomen Pensionsfonds, in absoluten Werten, findet man im Vereinigten Königreich (987 Milliarden ECU), gefolgt von den Niederlanden (391 Milliarden ECU) und der Schweiz (233 Milliarden ECU). In Portugal, in Island, in Spanien, in Schweden, in Norwegen und in Dänemark wird der Portfolio von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren mit Anteilen von 57% bis 69.8% dominiert. Im Gegensatz dazu wird, in Österreich, der Portfolio weitgehend von den Einheiten des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (89.5%) dominiert, während im Vereinigten Königreich der Hauptanteil der Kapitalanlagen für Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (66.5%) aufgewendet wird.

Achtung: Aufgrund der großen Heterogenität der nationalen Systeme der Pensionsfonds und in Ermangelung eines europäischen Regelwertes und statistischen Rahmens, sind die gefragten Informationen von den Mitgliedsstaaten noch immer nicht ganz vorhanden und ein Vergleich ist daher kaum möglich.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf autonome Pensionsfonds. Diese sind separate Einheiten, deren Hauptaktivität die P ensionsfonds sind. Ihr Ziel ist es den, Lohn- und Gehaltsempfängern und den Selbstständigen oder ihren Leistungsempfängern, Zusatzrenten zur gesetzlichen Altersversorgung zu gewähren. Der Bericht präsentiert strukturelle Variablen, wie die Anzahl der Pensionsfonds und deren Mitglieder, sowie Finanzvariablen. **Alle Daten, die für diesen Bericht benutzt wurden, sind der Datenbank PENSION entnommen (Stand der Datenbank: 1. Juni 2000).**

Weitere Informationen über Pensionsfonds können in einem separaten Kapitel der Veröffentlichung "Special Feature on Insurance" gefunden werden, die später in diesem Jahr veröffentlicht wird.

¹ 82.93% der gesamten Pensionsbeiträge sind Erträge aus Übertragungen.

Statistik

kurzgefaßt

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 13/2000

Inhalt

Zusammenfassung 1

Tabelle 1: Anzahl der Pensionsfonds aufgliedert nach Größenklassen der Mitglieder 2

Abb. 1: Variation 98/97 der Pensionsfonds und der Mitglieder 2

Tabelle 2: Anzahl der Mitglieder 3

Abb. 2: Verhältnis aktiver Mitglieder zur aktiven Bevölkerung 3

Tabelle 3: Variablen der Gewinn- und Verlustrechnung 4

Abb. 3: Aufgliederung der Beiträge in % der Gesamtsumme 4

Tabelle 4: Gesamtsumme und Aufgliederung der Kapitalanlagen 5

Abb. 4: Variation 98/97 der Beiträge und Kapitalanlagen 5

Methodische Anmerkungen 6

Quellen 7



Manuskript abgeschlossen: 30.06.2000

ISSN 1561-4832

Katalognummer: CA-NP-00-013-DE-1

Preis in Luxemburg pro Exemplar

(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Tabelle 1: Anzahl der autonomen Pensionsfonds, 1998

Anzahl der Pensionsfonds	Aufgliederung nach Grössenklassen der Mitglieder in %						Anzahl der Versorgungssysteme	
	> 100 001	10 001 - 100 000	1 001 - 10 000	101 - 1 000	50 - 100	< 50		
EU-15	:	:	:	:	:	:	:	
EUR-11	:	:	:	:	:	:	:	
B	304	0.00	2.96	16.78	42.43	5.92	9.87	:
DK ¹	60	0.00	0.00	6.67	20.00	8.33	65.00	:
D*	303	:	:	:	:	:	:	303
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	492	1.63	11.38	38.41	37.40	3.05	8.13	1 495
F	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:
I	499	0.26	4.87	16.41	36.41	9.49	32.56	:
L	1	c	c	c	c	c	c	1
NL	1 042	:	:	:	:	:	:	:
A	17	0.00	35.29	64.71	0.00	0.00	0.00	80
P	233	0.00	2.58	19.74	49.36	10.73	17.60	:
FIN	108	:	:	:	:	:	:	:
S	45	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	65 ³	0.00	4.62	36.92	43.08	4.62	10.77	:
N	162	0.00	6.17	25.31	37.65	7.41	23.46	162
CH	10 380 ⁴	0.11 ⁵	1.26 ⁵	6.84 ⁵	35.79 ⁵	13.68 ⁵	42.32 ⁵	10 380

(¹) Nur betriebliche Pensionsfonds.

(²) Professionnelle Systeme: 822, individuelle Systeme: 484 und verbundene Systeme: 189.

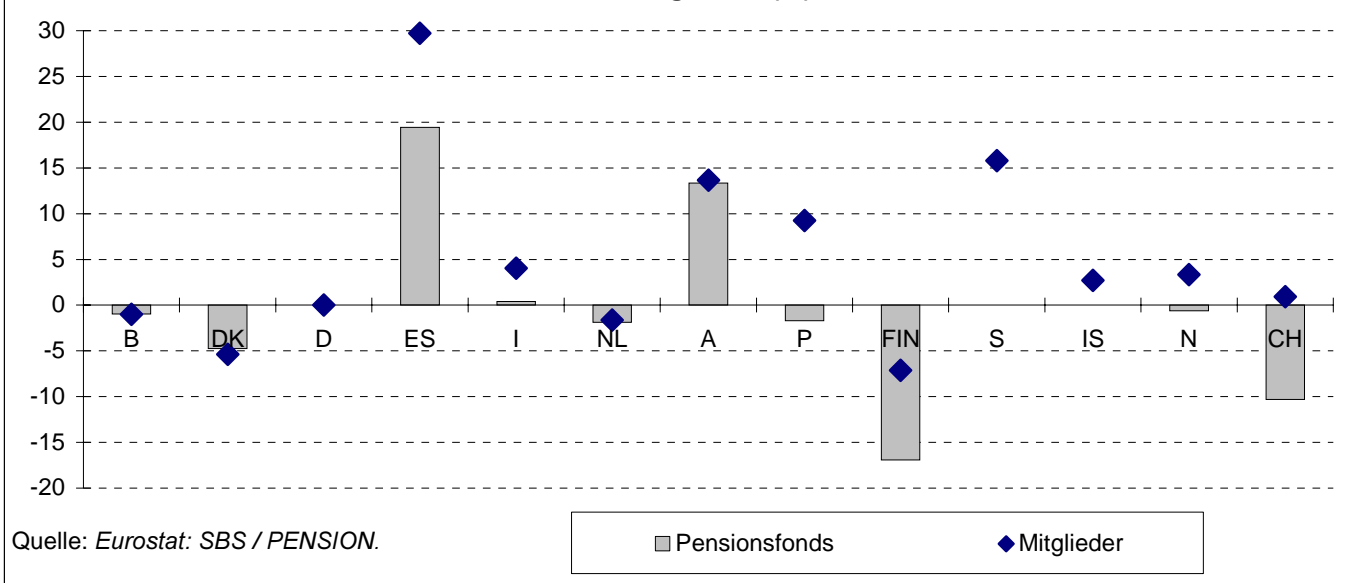
(³) 11 sind "geschlossene Fonds", d. h. die keine Beiträge mehr erhalten.

(⁴) Vorsorgeeinrichtungen, 6 580 haben keine aktiven Mitglieder.

(⁵) Die Daten betreffen die 3 800 Fonds mit aktiven Mitglieder.

Quelle: Eurostat : SBS / PENSION.

Abbildung 1: Variation 98/97 der Pensionsfonds und deren Mitglieder, (%)



Quelle: Eurostat : SBS / PENSION.

Tabelle 2: Anzahl der Mitglieder der autonomen Pensionsfonds, 1998

Mitglieder insgesamt	Mitglieder, die an Systeme mit vorbestimmten Leistungen Beiträge entrichten	Mitglieder, die an Systeme mit vorbestimmten Beiträgen Beiträge entrichten	Mitglieder, die an hybride Systeme Beiträge entrichten	Aktive Mitglieder	Suspendierte Mitglieder	Pensionierte Mitglieder
EU-15	:	:	:	:	:	:
EUR-11	:	:	:	:	:	:
B	344 954	:	:	235 984	37 558	71 412
DK	24 031	:	:	13 088	0	10 943
D	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	3 528 179 ¹	15 816	3 296 931	2 954 033	500 137	74 009
F	:	:	:	:	:	:
IRL	534 198	413 618	120 580	:	:	:
I	1 022 388	116 010	764 721	918 246	:	104 142
L	c	c	c	c	c	c
NL*	12 174 000	12 042 000	125 000	4 693 000	5 662 000	1 819 000
A	201 072	:	:	177 702	:	23 370
P	380 599	291 044	87 910	291 147	:	89 452
FIN	148 547	148 547	0	95 031	0	53 516
S	694 811	:	:	335 470	270 154	89 187
UK	:	:	:	:	:	:
IS	185 025	:	:	141 948 ³	:	43 077 ³
N	309 652	309 652	0	221 393	0	88 259
CH	3 830 000	837 000 ⁴	2 300 000 ⁴	3 140 000	0	690 000

(¹) Einschließlich Mitglieder von professionellen, individuellen und verbundenen Systemen. Doppelzählung ist möglich.

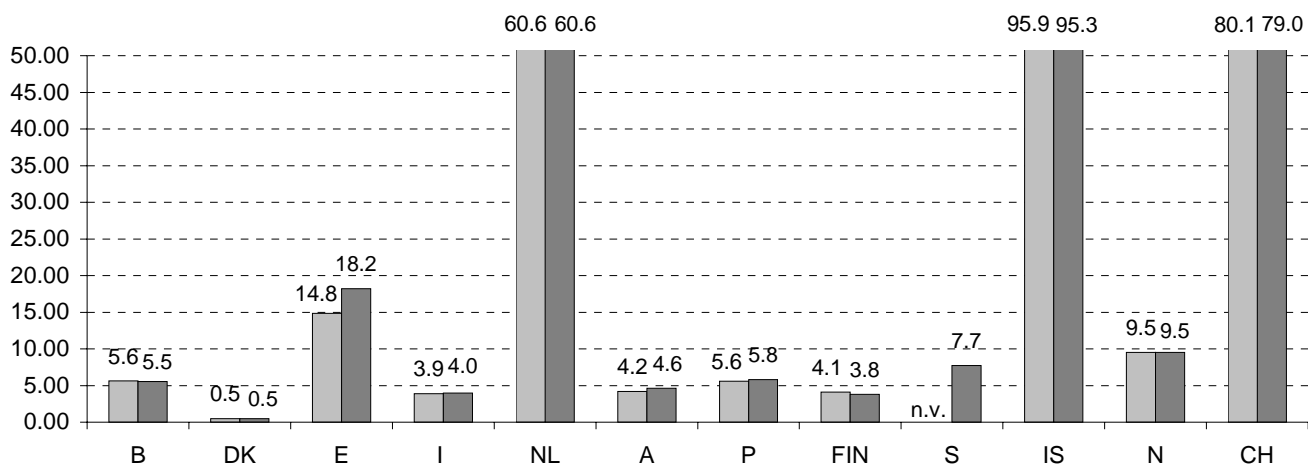
(²) Ist in der Anzahl der aktiven Mitglieder eingeschlossen.

(³) Die Definition der Mitglieder ist die Summe von: Durchschnittswert der aktiven Fondsmitglieder plus Durchschnittswert der Pensionierten, die ihre Zahlungen im März und Oktober 1998 erhalten.

(⁴) Ausschließlich pensionierte Mitglieder (bénéficiaires).

Quelle: Eurostat: SBS / PENSION.

Abbildung 2: Aktive Mitglieder der autonomen Pensionsfonds über die aktive Bevölkerung (15 Jahre und älter), 1997-98 (%)



Anmerkung für NL: Schätzung, Doppelzählung ist möglich.

Anmerkung für I, A und P: Einschließlich suspendierte Mitglieder.

Quelle: Eurostat: SBS / PENSION.

Tabelle 3: Gewinn- und Verlustrechnung der autonomen Pensionsfonds, 1998

(Mio. ECU)

	Pensions- beiträge insgesamt	Erträge aus Kapital- anlagen	Sonstige Erträge	Gesamte Aufwendungen für Pensionen	Netto- Veränderung der technischen Rückstellungen	Betriebs- aufwendungen insgesamt
EU-15	:	:	:	:	:	:
EUR-11	:	:	:	:	:	:
B	1 093	1 814	93	1 051	-1 061	116
DK	48	488	5	208	125	4
D *	15 992	7 958	807	:	11 015	599
EL	:	:	:	:	:	:
E	5 532 ¹	2 953	31	2 569	4 874	337
F	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:
I	1 768	:	:	1 190	:	:
L	c	c	c	c	c	c
NL	10 928	40 684	1 594	11 864	23 543	3 796
A	1 590	337	28	147	1 729	18
P	1 130	1 050	:	641	:	105 ²
FIN	109	567	1	367	20	11
S	395	558	:	249	-422	14
UK	19 523	79 693	630	42 007	62 560	3 450
IS	467	353	3	186	:	14
N	1 242	403	15	608	1 031	27
CH	24 969	21 146	11 467 ³	20 345	-	-

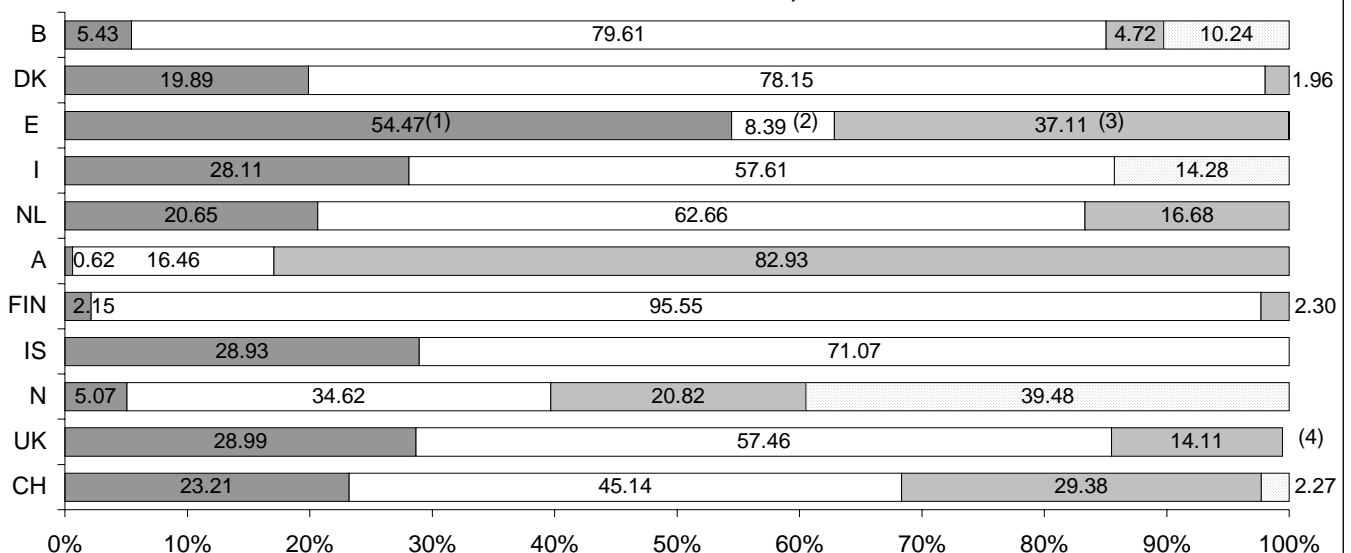
(¹) Professionnelle Systeme: 1 382 Mio. ECU und individuelle und verbundene Systeme: 4 150 Mio. ECU.

(²) Ausschließlich Personalaufwendungen, welche nicht anwendbar sind.

(³) Ausschließlich Kapitalgewinne und -verluste.

Quelle: Eurostat: SBS / PENSION.

Abbildung 3: Aufgliederung der Beiträge der autonomen Pensionsfonds
in % an der Gesamtsumme, 1998



(1) Professionnelle Systeme: 3.3 %, individuelle und verbundene Systeme: 96.6 %.

(2) Professionnelle Systeme.

(3) Professionnelle Systeme: 39.6 %, individuelle und verbundene Systeme: 60.3%.

(4) Sonstige Pensionsbeiträge: -0.56%.

Quelle: Eurostat: SBS / PENSION.

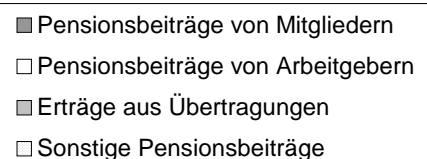


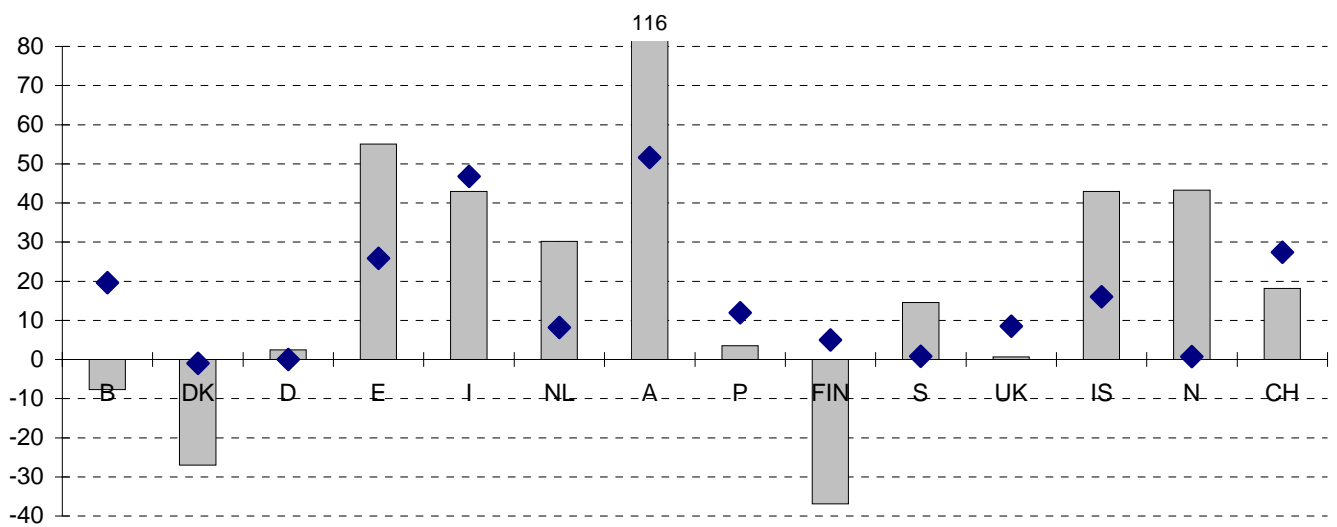
Tabelle 4: Aufgliederung der Kapitalanlagen der autonomen Pensionsfonds, 1998

Gesamtsumme der Kapitalanlagen	Grundstücke und Bauten	Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	Einheiten des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	Anteile an gemeinschaftlichen Kapitalanlagen	Anleihen garantiert aus Hypotheken und andere Anleihen, die nicht anders gedeckt sind	Andere Kapitalanlagen	
									Mio. ECU
EU-15	:	:	:	:	:	:	:	:	
EUR-11	:	:	:	:	:	:	:	:	
B	11 335	0.86	0.00	18.00	29.71	19.52	1.71	0.03	30.19
DK	4 794	5.13	1.40	22.26	0.00	69.84	0.00	0.00	1.37
D	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	24 587	0.41	0.00	20.44	2.03	62.63	0.00	0.09	14.40
F	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	17 253	16.12	0.00	4.61	4.86	41.97	0.00	0.00	32.42 ¹
L	c	c	c	c	c	c	c	c	c
NL	391 226	5.14	0.04	37.69	:	32.46	:	17.98	6.69
A	4 540	0.47	0.00	0.40	89.52	6.22	0.00	0.00	3.40
P	11 219	3.81	0.00	24.71	8.01	57.02	0.00	0.00	6.44
FIN	5 519	18.42	0.00	17.89	0.00	32.36	0.00	20.65	10.67
S	5 966	5.12	0.00	29.65	0.00	62.96	0.00	2.27	0.00
UK	986 973	3.65	0.00	66.54	7.14	17.74	4.15	0.00	0.78
IS	4 995	0.18	0.00	15.75	9.21	60.09	0.00	13.24	1.53
N	9 213	2.81	0.00	14.11	6.02	65.77	0.00	6.02	5.28
CH	232 826	13.41	-	23.94	-	29.60	14.02	6.40	12.63

(¹) Einschließlich der aktuellen Rentenwerte (technische Rücklagen), die an die Fondsmitglieder durch Versicherungsunternehmen gezahlt werden, als Resultat der Prämien, die von den Fonds für ihre Mitglieder an diese Versicherungsunternehmen gezahlt werden.

Quelle: Eurostat: SBS / PENSION.

Abbildung 4: Variation 98/97 der Pensionsbeiträge und der Kapitalanlagen, (%)



Quelle: Eurostat: SBS / PENSION.

■ Pensionsbeiträge insgesamt

◆ Kapitalanlagen insgesamt

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Diese Ausgabe von "Statistik kurzgefaßt" wurde auf Basis von Ergebnissen, einer von Eurostat unternommenen freiwilligen Datenerhebung erarbeitet. Ihre Grundlagen sind noch nicht harmonisiert, da es bisher weder EU-Vorschriften zur Rechnungslegung, noch eine

statistische Gesetzgebung zu Pensionsfonds gibt. Eine bessere Qualität und Harmonisierung werden aber für die Zukunft erwartet, wenn die Statistik über Pensionsfonds in die Verordnung über die strukturelle Unternehmensstatistik einbezogen wird.

In dieser Veröffentlichung werden verwendet::

das Zeichen "-" für "nicht anwendbar",
das Zeichen "c" für "vertraulich",

das Zeichen ":" für "nicht verfügbar",
das Zeichen "*" für "Schätzung".

DK:

In Dänemark gibt es zwei Formen von autonomen Pensionsfonds, die allgemeinen und die betrieblichen Pensionsfonds. Die allgemeinen Pensionsfonds sind arbeitsmarktorientiert, d.h. sie sind auf Personen mit gleichem Beruf, gleicher Ausbildung oder aus der gleichen Branche ausgerichtet, während die betrieblichen Systeme an einzelne Unternehmen gebunden sind. Allgemeine Pensionsfonds werden nicht von der Statistik über Pensionsfonds erfaßt, sondern in der Statistik der Versicherungsdienstleistungen, weil sie in Dänemark unter die EU-Versicherungsrichtlinien fallen. Die betrieblichen Pensionsfonds sind zahlenmäßig rückläufig (Ende 1977 waren es noch 178).

D:

Alle Daten für 1998 sind Schätzungen.

EL:

Es liegen keine Daten vor, da die privaten Pensionsfonds in Griechenland nicht der Aufsicht der Regierung unterliegen.

E:

Das spanische Gesetz betrachtet die Pensionsfonds als Instanzen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie beinhalten individuelle, professionelle und verbundene Pensionssysteme. Die 3 Formen von Systemen werden rechtlich und steuerlich gleich behandelt.

F:

Es gibt eine Anzahl von französischen Unternehmen mit dem Titel "zusätzliche Pensionseinrichtungen" (institutions de retraite supplémentaire), deren Hauptaktivität unter die NACE Klasse 66.02 fällt. Diese Unternehmen verwalten Pensionssysteme, die nicht obligatorisch sind. Auch einige Unternehmen auf Gegenseitigkeit und einige Versicherungsunternehmen können unter der NACE Klasse 66.02 gefunden werden. Es sind keine Statistiken dieser Unternehmen vorhanden.

IT:

Alle Daten für 1998 wurden überarbeitet und betreffen 390 der insgesamt 499 Pensionsfonds. Die Zusatzpensionsfonds waren bis zur Einführung der neuen zusätzlichen Pensionsfondsregelung (Dekret Nr. 124 von 1993) nur wenig entwickelt. Ende 1997 wurde der erste Fonds laut dieser Gesetzgebung genehmigt. Aufgrund der geltenden Gesetzgebung steigt der Prozentsatz der Arbeitnehmer, die einem Pensionsfonds angehören, sehr schnell an.

L:

In Luxemburg ist bisher nur ein Pensionsfonds registriert. Die Daten über dieses Unternehmen sind vertraulich und wurden deshalb nicht vorgelegt. [Caisse patronale autonome, gegründet gemäß der Richtlinie vom 16/11/1977 und vom CAA überwacht.]

A:

Die gesetzliche Form der Pensionsfonds in Österreich sind Kommanditgesellschaften auf Aktien, die die Ansprüche der Mitglieder (Beitragszahler und Leistungsempfänger) von Pensionssystemen abwickeln (Veranlagungs- und Risikogemeinschaft). Deshalb gibt es eigene Rechnungslegungen für die Kommanditgesellschaften auf Aktien (Gewinn- und Verlustrechnung) und für jedes Pensionssystem (Veranlagungs- und Risikogemeinschaft) (Sonderbericht).

P:

Das portugiesische Gesetz betrachtet die Pensionsfonds als Instanzen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie beinhalten individuelle, professionelle und verbundene Pensionssysteme. Die 3 Formen von Systemen werden rechtlich und steuerlich gleich behandelt.

FIN

Die Zahl der Pensionsfonds, die freiwillige Zusatzpensionen bereitstellen, nimmt ab, da sie generell keine neuen Mitglieder mehr annehmen.

S:

Schweden verfügt über ungefähr 4 000 autonome Pensionsfonds innerhalb der 2. Säule, mit einem Bilanzansatz von etwa 70 Mrd. SEK. Diese Fonds sind weder in dem offiziellen statistischen Gesetz enthalten, noch sind sie von der Bankenaufsichtsbehörde kontrolliert, was bedeutet, daß zum jetzigen Zeitpunkt keine schlüssigen Informationen vorhanden sind. Die vorgelegten Daten beziehen sich auf die 10 größten "Unterstützungskassen". Diese 10 Unternehmen (von insgesamt 45) haben einen Marktanteil von 95%.

N:

Die Informationen basieren sich hauptsächlich auf der jährlichen Stichprobenerhebung des "Statistics Norway" der 50 größten Pensionsfonds (nach ihren Aktiva gemessen) sowie aller Pensionsfonds der Gemeinden und Provinzen.

CH:

Alle Daten für 1998 sind provisorisch.

➤ QUELLEN

Land:	Quelle:
B	Institut National de Statistique / Office de Contrôle des Assurances
DK	Danmarks Statistik / Finanstilsynet
D	Statistisches Bundesamt
EL	National Statistical Service of Greece / Ministry of Development - Direction of Insurance Undertaking
E	Instituto Nacional de Estadística / Dirección General de Seguros
F	Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques / Commission de Contrôle des Assurances
IRL	Central Statistics Office / Department of Enterprise and Employment
I	Istituto Nazionale di Statistica / Istituto per la vigilanza sulle assicurazioni private e di interesse collettivo / Commissione di Vigilanza sui Fondi Pensione
L	Service Central de la Statistique et des Etudes Economiques / Commissariat aux Assurances
NL	Centraal Bureau voor de Statistiek / Verzekeringkamer
A	Österreichisches Statistisches Zentralamt / Bundesministerium für Finanzen
P	Instituto Nacional de Estatística / Instituto de Seguros de Portugal
FIN	Statistics Finland / Ministry of Social Affairs and Health
S	Statistics Sweden / Finansinspektionen
UK	Office for National Statistics / H.M. Treasury
IS	Statistical Bureau of Iceland / Financial Supervisory Authority
N	Statistik Sentralbyrå / Kredittilsynet
CH	Bundesamt für Statistik / Federal Office of Private Insurance

ECU WECHSELKURSE. Jährlicher Durchschnitt. 1 ECU =

	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L
1997	40.5332	7.48361	1.96438	309.355	165.887	6.61260	0.747516	1929.30	40.5332
1998	40.6207	7.4993	1.96913	330.731	167.184	6.60141	0.786245	1943.65	40.6207
	NL	A	P	FIN	S	UK	IS	N	CH
1997	2.21081	13.8240	198.589	5.88064	8.65117	0.692304	80.4391	8.01861	1.64400
1998	2.21967	13.8545	201.695	5.98251	8.91593	0.676434	79.6976	8.46587	1.62203

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich SBS / PENSION

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31. dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakuu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ikk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoij Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r.cade@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)

Bech Gebäude Büro A3/4.8 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Petra Snejers, Eurostat/D2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35024, Fax (352) 4301 32600, E-mail: Petra.Snejers@cec.eu.int
 in Zusammenarbeit mit Anne-Elisabeth Petit und Christiane Gengler
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tftr/generalis-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 - Visa Eurocard
- Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.